



# Antragsformular

Im Jahr 2019 können interessierte Personen ihre Erfahrung und/oder Ausbildung als Äquivalenz eines BESJ-Zertifikates anerkennen lassen. Das Antragsformular muss **bis 15.12.19** beim BESJ eingereicht werden. Die antragstellende Person muss volljährig sein. Sie muss glaubhaft und nachvollziehbar darlegen, dass sie die Anforderungen des beantragten Zertifikates erfüllt (siehe nachfolgende Seiten). Das Aufführen von besuchten, themenrelevanten Ausbildungen helfen bei der Beurteilung des Antrages.

**Antragsteller:**

Vorname, Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Strasse, PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Jungschar: \_\_\_\_\_

Ich beantrage folgendes Zertifikat (bei mehreren ist pro Zertifikat ein Formular auszufüllen)

- Wasser                       Abseilen                       Seilbrücke/-bahn

Folgende Ausbildungen in Zusammenhang mit dem gewünschten Zertifikat habe ich besucht / bestanden:

Datum	Bezeichnung / Dauer / Ort / Anbieter
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Folgende Erfahrungen habe ich im Bereich des gewünschten Zertifikates:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Mit der Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der Angaben und dass ich die Anforderungen erfülle.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

*Bis 15.12.19 einsenden an: BESJ-Büro, Neuwiesenstrasse 10, 8610 Uster / zertifikat@besj.ch*

Durch den BESJ auszufüllen:

- Antrag bewilligt, das Formular mit Stempel und Unterschrift gilt als Äquivalenz zum beantragten Zertifikat
- Antrag nicht bewilligt, Begründung siehe Rückseite

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Stempel und Unterschrift: \_\_\_\_\_

Der BESJ erwartet, dass bei Unternehmungen auf fliessendem Gewässer oder bei anspruchsvollem Flussschwimmen mindestens eine Leitungsperson das Zertifikat «Wasser» besitzt. Zudem empfiehlt er, eine Person mit BLS-AED-Ausbildung und pro 12 Teilnehmern eine Person mit SLRG Modul Fluss dabei zu haben.

Das Zertifikat Wasser wird im BESJ-Modul Fluss (2019: BESJ Modul Wasser B) verliehen.

### Aufnahmebedingungen BESJ-Modul Fluss

- SLRG Brevet Basis Pool mit gültigem Modul See oder gültiges Brevet Plus Pool
- Vorbereitungsaufgabe (Planung einer Bootstour gemäss 3x3, inkl. Sicherheitskonzept)

### Anforderungen Zertifikat Wasser:

1. *Persönlichkeit*  
Der Teilnehmer kann den Entscheid fällen, ob eine Aktivität im Bereich Wasser durchgeführt wird oder nicht. Er kann seine Entscheidungen auch gegen Widerstände in der Gruppe durchsetzen. Er kann eine Aktivität sicher leiten und auch in Ausnahmesituationen Sicherheit vermitteln.
2. *Theorie*  
Der Teilnehmer kann einen auf die Kursinhalte abgestimmten Theorietest richtig lösen
3. *Flossbau*  
Der Teilnehmer hat Kenntnisse über die Richtlinien und den Bau eines Schwimmgerätes, namentlich eines Flosses.
4. *Bootsführung*  
Der Teilnehmer kann ein Schwimmgerät manövrieren (Einwassern / Unterwegs auf dem Fluss / Auswassern / Kommandos / Übersicht / Strömungsgrundlagen).
5. *Flussschwimmen*  
Der Teilnehmer kann sich in einem Fluss richtig und sicher fortbewegen und einen abgesteckten Parcours schwimmen (Sprung ins Wasser / Queren einer Strömung / Anschwimmen eines Kehrwassers).
6. *Unternehmung*  
Der Teilnehmer kann eine Unternehmung anhand des 3x3 planen. Bei Aktivitäten auf dem Wasser kann er das 3x3 sicher anwenden und damit gute, defensive Entscheide fällen.
7. *Notfälle*  
Der Teilnehmer kann in Notfallsituationen richtig handeln. (Bergen einer Person/eines Gegenstandes aus dem Fluss / Wurfsackwerfen)

Als Grundlage dient die Broschüre «Lagersport/Trekking – Wasser» von J+S.

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des BESJ-Moduls Fluss in einem TN-Förderungsgespräch eine differenzierte Rückmeldung über seine Stärken und Schwächen und darüber, ob die Anforderungen erfüllt wurden und das Zertifikat verliehen wird.



Version: Feb. 19

Der BESJ erwartet, dass Personen, welche eine Abseil-Aktivität in der Jungschar oder einem Lager durchführen, über das Zertifikat «Abseilen» verfügen und ihre Mitleiter und Helfer entsprechend einführen, einsetzen und beaufsichtigen.

Das Zertifikat «Abseilen» wird im Modul Pioniertechnik verliehen.

### Aufnahmebedingungen Modul Pioniertechnik

- Alter: 17 Jahre

### Anforderungen Zertifikat Abseilen:

1. *Persönlichkeit*  
Der Teilnehmer kann den Entscheid fällen, ob eine Abseil-Aktivität durchgeführt wird oder nicht. Er kann seine Entscheidungen auch gegen Widerstände in der Gruppe durchsetzen.  
Er kann eine Aktivität sicher leiten und auch in Ausnahmesituationen Sicherheit vermitteln.
2. *Theorie*  
Der Teilnehmer kann einen auf die Kursinhalte abgestimmten Theorietest richtig lösen.
3. *Materialkenntnisse*  
Der Teilnehmer verfügt über Kenntnisse des benötigten Materials und kann dessen Zustand beurteilen. Zudem kennt er Belastungsgrenzen und weiss um die wirkenden Kräfte.
4. *Planung*  
Der Teilnehmer kann eine Abseil-Aktivität planen, kann die Risiken (Umgebung, Verhältnisse, Gruppe) einschätzen und minimieren.
5. *Einrichten einer Abseilstelle*  
Der Teilnehmer kennt die Kriterien einer guten Abseilstelle und kann eine Abseilstelle korrekt einrichten.
6. *Betrieb einer Abseilstelle*  
Der Teilnehmer kann eine Person beim Abseilen anleiten und diese fachgerecht sichern.

Als Grundlage dienen das Merkblatt «Seiltechnik» von J+S und das Fachbuch «Seiltechnik» von Outdoor.tech.ch.

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Pioniertechnik-Moduls in einem TN-Förderungsgespräch eine differenzierte Rückmeldung über seine Stärken und Schwächen und darüber, ob die Anforderungen erfüllt wurden und das Zertifikat verliehen wird.

# Zertifikat «Seilbrücke/Seilbahn»

Version: Feb.19

Der BESJ erwartet, dass Personen, welche in der Jungschar oder einem Lager eine Seilbrücke oder Seilbahn bauen und betreiben, über das Zertifikat «Seilbrücke/Seilbahn» verfügen und ihre Mitleiter und Helfer entsprechend einführen, einsetzen und beaufsichtigen.

Das Zertifikat «Seilbrücke/Seilbahn» wird im Pioniertechnik-Modul verliehen.

### Aufnahmebedingungen Pioniertechnikmodul

- Alter: 17 Jahre

### Anforderungen Zertifikat «Seilbrücke/Seilbahn»:

1. *Persönlichkeit*  
Der Teilnehmer kann den Entscheid fällen, ob eine Seilbrücke oder Seilbahn in Betrieb genommen wird oder nicht. Er kann seine Entscheidungen auch gegen Widerstände in der Gruppe durchsetzen.  
Er kann eine Aktivität sicher leiten und auch in Ausnahmesituationen Sicherheit vermitteln.
2. *Theorie*  
Der Teilnehmer kann einen auf die Kursinhalte abgestimmten Theorietest richtig lösen.
3. *Materialkenntnisse*  
Der Teilnehmer verfügt über Kenntnisse des benötigten Materials und kann dessen Zustand beurteilen. Zudem kennt er Belastungsgrenzen und weiss um die wirkenden Kräfte.
4. *Planung*  
Der Teilnehmer kann eine Seilbrücke oder Seilbahn-Aktivität planen, kann die Risiken (Umgebung, Verhältnisse, Gruppe) einschätzen und minimieren.
5. *Bau einer Seilbrücke / -bahn*  
Der Teilnehmer kann eine Seilbrücke und eine Seilbahn korrekt und sicher aufbauen.
6. *Betrieb einer Seilbrücke / -bahn*  
Der Teilnehmer kann eine Person bei der Benutzung einer Seilbrücke oder Seilbahn anleiten und diese fachgerecht sichern.

Als Grundlage dienen das Merkblatt «Seiltechnik» von J+S und das Fachbuch «Seiltechnik» von Outdoortech.ch.

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Pioniertechnik-Moduls in einem TN-Förderungsgespräch eine differenzierte Rückmeldung über seine Stärken und Schwächen und darüber, ob die Anforderungen erfüllt wurden und das Zertifikat verliehen wird.